

Zur Arbeit der Partei in der Zeit der aktiven Kampfhandlungen zur Befreiung des Gebiets der Donezker Volksrepublik

18.4.2022



Referat des Ersten Sekretärs des ZK der KP der DVR B.A. Litwinow auf dem Plenum am 16.04.2022

Sehr geehrte Genossen, am 7. April beging unser Land den achten Jahrestag der Ausrufung der Donezker Volksrepublik. In Regionen der Russischen Föderation, in Smolensk und Stawropol, in Nasran und Simferopol, in Sewastopol und Tjumen, in Sacha-Jakutien und in Marij El, in Omsk, Kurgan, Wologda, Ishewsk und Moskau, in anderen großen und kleinen Städten fanden Festveranstaltungen zu unserem Feiertag statt. In vielen Städten, New York, Berlin, Belgard, Sofija, Athen, Rom, und Ländern der Erde, Abchasien, Südossetien, Brasilien, Venezuela, Syrien, Libanon, Armenien, Myanmar, der Zentralafrikanischen Republik und vielen anderen wurde die Unterstützung der Donezker und Lugansker Volksrepublik und der Aktionen zu Russlands zur Befreiung der Welt von der Seuche des Neonazismus unterstützt. Im allgemeinen hat dieses Datum im Ausland viel mehr Aufmerksamkeit gefunden als in unserem Land. Unser Volk setzt in diesen Tagen seinen Kampf fort, der sich derzeit in seiner härtesten und entscheidendsten Phase befindet. Entweder werden wir mit Unterstützung des Brudervolks Russlands standhalten und den ukrainischen Neofaschismus mit seiner militaristischen Struktur vernichten oder die Welt wird endgültig in den Abgrund einer reaktionären Diktatur des globalen Finanzkapitals versinken. Aber die vernünftigen Menschen auf der Welt werden immer aufgeklärter, in wird bewusst und sie überzeugen sich davon, dass das Volk des Donbass den richtigen Schluss aus der ukrainischen Tragödie des Jahres 2014 gezogen hat. Die Ukraine ist zu einem absolut von außen bestimmten Gebiet unter dem Protektorat der USA und seinen europäischen Satelliten geworden. Die in der Ukraine aufgezwungene neofaschistische, russophobe, antisowjetische und antikommunistische Ideologie hat die staatlichen Strukturen und einen erheblichen Teil der Bevölkerung in eine Schlagkraft

des Imperialismus verwandelt. Gegen diese Kräfte setzen wir alle gemeinsam den Kampf bis zu unserem vollständigen Sieg fort.

Das Volk des Donbass weiß, dass die Kommunistische Partei der DVR, ihre Unterstützer, die Volkspatriotischen Kräfte des Donbass am Anfang unseres gemeinsamen Kampfes gegen den Neofaschismus standen. In all den vergangenen acht Jahren des Aufbaus unserer Staatlichkeit arbeiten die Kommunisten der DVR trotz der Entpolitisierung in der Republik aktiv und selbstlos in verschiedenen Bereichen der Stärkung und Entwicklung unseres Landes. Sowohl bei der Arbeit als auch an der Front zeigen die Kommunisten, die Anhänger eines sozialistischen Entwicklungswegs Standhaftigkeit, ideologische Zielgerichtetheit, Bewusstheit, Einfallsreichtum, sie säen in ihrer Umgebung Vertrauen, sie überzeugen die Menschen, die zweifeln und einen Sinn suchen, von der Richtigkeit unseres Kampfes.

In all den Jahres des Kampfes für die Errichtung unserer Republik waren die Organisationen der Kommunistischen Parteien, die im SKP-KPSS sind, und vor allem die Kommunistische Partei der Russischen Föderation an der Seite der Kommunistischen Partei der DVR. Die theoretische, organisatorische und praktische Erfahrung der KPRF war und ist ein Grundpfeiler der Kommunistischen Partei der DVR bei der Entwicklung der Parteistrukturen, der Bildung von sozialistischem Bewusstsein bei den Bürgern der Republik, bei der Schaffung eines Bildes der Zukunft für unsere Völker – die Vereinigung in einem Unionsstaat mit sowjetischer Form der Volksmacht, die auf den Weg eines sozialistischen Aufbau des 21. Jahrhunderts geht. Der gemeinsame Kampf der Kommunistischen Partei der DVR und der KPRF gegen den Neofaschismus, für eine sozialistischen Wiedergeburt wurden in allen acht Jahren durch eine große und allseitige praktische Hilfe für das ganze Volk unserer Republik unterstützt. 13.000 Tonnen humanitäre Güter, zielgerichtete Arbeit zur physischen und psychischen Genesung von mehr als 10.000 Kindern. Die koordinierte und nachhaltige Arbeit der Fraktion der KPRF in der Staatsduma der RF zur Lösung von Fragen der Ausstattung von Einwohnern der DVR mit russischen Pässen und von Studenten mit russischen Diplomen. Die KPRF hat beim Wiederaufbau Dutzender historischer und kultureller Denkmäler in der DVR und der LVR Hilfe und Unterstützung geleistet. Hunderte Verteidiger der Republik haben von der KPRF medizinische Hilfe und Behandlung erhalten, mehr als 1800 Veteranen des Großen Vaterländischen Krieges und heutige Verteidiger Republik erhielten Auszeichnungen der Partei. Die KPRF unterstützt bei der Entwicklung von Kultur, dem geistigen Leben, den Beziehungen zwischen den Konfessionen bei. Dank der beharrlichen und vielseitigen politischen Arbeit wurde die Donezker Volksrepublik auf Initiative der KPRF von der Russischen Föderation als selbständiger souveräner Staat anerkannt. Gemeinsam mit der KPRF leiten mehr als 45 kommunistische und Arbeiterparteien und antifaschistische Organisationen der Welt der Kommunistischen Partei der DVR Solidarität und Unterstützung.

Im allgemeinen kann man über die Kommunisten der Donezker Volksrepublik sagen, dass wir ein integraler Bestandteil der kommunistischen Weltbewegung sind, wir befinden uns im weltweiten Kampf der Arbeit gegen das Kapital an vorderster Front.

Sehr geehrte Genossen, für jede Partei ist das Statut das grundlegende Dokument, das die Beziehungen innerhalb der Organisation und die Interaktion mit den Gesetzes des Landes regelt. Nach dem Statut der Kommunistischen Partei der DVR ist mindestens alle drei Jahr ein Parteitag einzuberufen. 2022 endet die dreijährige Rechenschaftsperiode im Juli. Spätestens drei Monate vor dem nächsten Parteitag muss ein Plenum des ZK eine Entscheidung über den Parteitag treffen und die notwendige organisatorische Arbeit durchführen. In der Praxis nimmt die Vorbereitung eines Parteitags sogar mehr Zeit als drei Monate ein. So muss das Plenum des ZK entsprechend dem Statut im April 2022 die Entscheidung über

Zeitpunkt, Delegiertenzahl und Tagesordnung für den Parteitag treffen. Anfang 2022 waren in den Parteiorganisationen 1080 Parteimitglieder organisiert. Aber der intensive Migrationsprozess der Einwohner der Republik, die massenhafte Evakuierung von Menschen, die nicht abgeschlossene Arbeit zur Erstellung der Jahresberichte der Parteiorganisationen erlaubt es nicht, die Größe der Partei am heutigen Tag zuverlässig zu ermitteln. Nach Einschätzung der Abteilung für Organisationspolitik des ZK befinden sich jetzt auf dem Gebiet der DVR nicht mehr als 700 Parteimitglieder. Davon befinden sich nach im Zentralkomitee vorliegenden Informationen 76 in den Reihen der Verteidiger der Heimat. Darunter ein Sekretär des ZK, der Vorsitzende der Zentralen Kontrollkommission der Partei, mehr als 10 Mitglieder des ZK und Sekretär örtlicher Parteiorganisationen. Von 39 Mitgliedern des ZK haben bis heute 9 aus verschiedenen Gründen die Partei verlassen, 4 ZK-Mitglieder befinden sich außerhalb der Republik. Leider gibt es unter den Mitgliedern der Partei Tote und Verletzte. Die militärische Lage erlaubt es nicht, eine vollwertige allseitige Arbeit zur Vorbereitung des nächsten Parteitags vorzunehmen.. Nach der vollständigen Befreiung des Territoriums der Donezker Volksrepublik steht uns Arbeit zur Neuregistrierung aller Parteimitglieder und zum Wiederaufbau von Parteistrukturen unter Berücksichtigung der befreiten Bezirke und Städte Parteistrukturen bevor. Erst dann werden wir einen vollwertigen und rechtmäßigen nächsten Parteitag unserer Partei durchführen können. In der Geschichte der Allrussischen Kommunistischen Partei (B) und der KPdSU gab es eine solche Situation zur Zeit des Großen Vaterländischen Krieges. Zwischen dem 18. (März 1939) und dem 19. (Oktober 1952) Parteitag vergingen 13 Jahre. Die Plena des ZK fanden entsprechend der bestehenden Lage im Land statt. Gleichzeitig hat die Partei damals auch den Kampf des Sowjetischen Volks gegen den Faschismus geleitet und geführt, die Volkswirtschaft organisiert, das Volk zum Sieg geführt und das vom Krieg zerstörte Land neu aufgebaut. Heute leben wir in einer anderen Welt, wo für die Ideen der sozialen Gerechtigkeit, des Friedens und des Sozialismus ein harter Kampf stattfindet.

Aber auch in dieser Lage tun die Kommunisten der Donezker Volksrepublik vieles in ihrer Macht stehende für den Sieg in dem heute wichtigsten Kampf, im Kampf gegen den Neonazismus. Hilfe und Sorge für Verletzte, Unterstützung für Verwandte von Toten, Evakuierung von Menschen, die Wohnung und Besitz verloren haben, nach Russland, die Leitung von humanitären Zentren zur Hilfe für Bedürftige in Donezk, Tores, Charzyssk und anderen Städten. Die Sekretäre des ZK besuchen regelmäßig die von der ukrainischen Besatzung befreiten Bezirke, sie leisten Krankenhäusern und Flüchtlingslagern wesentliche Hilfe und Unterstützung, sie helfen Familien dabei Verwandte in Bonn intensiven Kämpfen betroffenen Städten zu suchen. Besonders kümmern sich die Kommunisten um die Soldaten, die sich in den Kampfhandlungen befinden. Zusätzliche Lebensmittel, Medikamente, Hygienemittel, Armeebekleidung und -ausrüstung werden ständig in die Garnisonen an der Front geliefert. In enger Einheit mit der Partei leisten die Organisationen „Nadeshda Donbassa“, republikanische und örtliche Organisationen der Union Sowjetischer Offiziere und Verteidiger des Donbass, einzelne Komsomol-Zellen, die Bündnispartner der Kommunistischen Partei der DVR – die Organisationen der Volkspatriotischen Union des Donbass ihren Beitrag zu unserem gemeinsamen Sieg. Unter Führung des ZK der Kommunistischen Partei der DVR arbeiten eine Reihen von Wissenschaftlern und Praktikern an der Erarbeitung und Umsetzung von Projekten in verschiedenen Sektoren der Wirtschaft und Industrie. Die internationalen Verbindung des ZK der Partei helfen der Republik Vertrauen, Verständnis zwischen den Völkern und einer aktiven Öffentlichkeit im Ausland aufzubauen. Diese Arbeit unterstützt die Annäherung von Ländern und Völkern, ist ein Vorbote der internationalen Anerkennung der DVR. Im Bereich der Aufmerksamkeit der Kommunisten, des Sekretariats des ZK und des Präsidiums des ZK befindet sich die Vorbereitung auf die Feier bedeutsamer Ereignisse dieses Jahres. Sehr bald, am 19. Mai, begehen wir den 100. Jahrestag der Gründung der Lenin-Pionierorganisation. Und im Dezember

2022 begeht die ganze Welt und die Kommunisten im besonderen den 100. Jahrestag der Gründung des ersten Staates der Werktätigen in der Welt, der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken. Die grandiosen Errungenschaften des Sowjetlandes rufen bis heute Ärger, Wut und Hass bei allen hervor, die auf Kosten des Raubes an anderen Völkern und Ländern leben. Gleichzeitig das Bild des Sowjetlandes ein heller Lichtstrahl, den den Weg der Völker erhellt, die davon träumen, nach ihrem Gewissen und Gerechtigkeit in Frieden und Freundschaft zwischen den Menschen zu leben. Mit diesem Lichtstrahl müssen wir Kommunisten in der unheilvollen Dunkelheit der kapitalistischen und neofaschistischen Labyrinth unseren Völkern den Weg weisen.

Seit der Anerkennung unserer Staatlichkeit von Seiten der Russischen Föderation sind mehr als 50 Tage vergangen. Nachdem sie die ukrainische nationalistische Militärmaschinerie um einige Tage geschlagen haben, haben die Volksmiliz der DVR und die russische Armee eine Operation zum Schutz der Volksrepubliken von der praktisch bevorstehenden Vernichtung der Bevölkerung des Donbass von Seiten der neonazistischen Junta begonnen. Der Verlauf der Kampfhandlungen zeigt, dass zwischen der Ukraine und den Volksrepubliken, die vor acht Jahren gegründet wurden, ein Bürgerkrieg stattfindet. Dieser Krieg wird von den USA und den Ländern der NATO geleitet und aktiv unterstützt. Der Krieg eskaliert zu einem umfassenden, multidimensionalen (hybriden) Krieg, der die Mehrzahl der Länder der Welt erfasst. Im historischen Raum der „Russischen Welt“ findet ein Krieg um eine globale Umgestaltung der Weltordnung statt. Im Orbit unseres Kampfes befinden sich die führenden Weltmächte: Russland, die USA, China, die Europäische Union und viele andere. Der weitere Charakter und der Zeitraum bis zur Beendigung des Krieges sind schwer zu bestimmen. Klar ist eines, Grausamkeit und Leid werden noch lange in unserem Land sein, aber der Sieg unserer Wahrheit über ihr Böses wird sicher kommen. Die Kommunisten der DVR sind wie die Mehrheit der Bürger unseres Landes davon überzeugt, dass wir im weltweiten Kampf um die zukünftige Existenz unserer Völker zusammen mit den Völkern Russlands waren, sind und sein werden. In Vereinzelung ist unser Schicksal das historische und physische Vergessen. Zusammen mit Russland haben wir eine Zukunft. Aber in die gemeinsame Zukunft gehen wir auf jeden Fall auf dem sowjetischen, dem sozialistischen Weg. Einen anderen Weg gibt es nicht!